

Happy in Paradies

Von federfrau

Kapitel 11: Der erste Drehtag III - Die Klappe fällt

"Schön, dass ihr alle euch schon hier versammelt habt. Sogar du Fuwa-kun. Nun wie dem auch sei dann können wir ja gleich anfangen", es war Regisseur Toma der, ohne dass sie es bemerkt hatten, zu ihnen hinzu gekommen war.

"Jederzeit!", sagten Ren und Kyoko gleichzeitig, was Sho dazu veranlasste das Gesicht zu verziehen.

"Sehr gut. Dann legen wir in exakt fünf Minuten mit der Szene los in der Sakura zum ersten Mal Fyn sieht", stellte Regisseur Toma klar. "Irgendwelche Einwände?"

"Nein", kam es wieder von Ren und Kyoko. Von letzterer dieses Mal jedoch erst nach einem kaum bemerkbaren Zögern.

-Fünf Minuten später-

"Also, sollen wir dann?", fragte Ren Kyoko freundlich und zwinkerte ihr aufmunternd zu.

"Aber... Aber Sie waren doch noch gar nicht in der Maske", fiel Kyoko plötzlich ein.

"Das ist vorerst auch nicht nötig. Stell dir diese Szene einfach als Generalprobe vor. Danach spielst du wie geplant mit Momose-san. Ich möchte nur einmal zuerst dein Spiel mit Ren-kun sehen."

"In Ordnung. Ich werde mein Bestes geben!", Kyoko verneigte sich vor dem Regisseur.

"Davon gehe ich aus", sagte dieser.

>Wie erstarrt stand sie da. Die Augen weit aufgerissen. Dort am Eingang zu dem Haus, in welchem ihr Großvater und sie lebten stand ein wunderschöner junger Mann der sie zwar nur ansah und dennoch mit seinem Blick alleine gefangen nahm. Sakura spürte wie ein leiser Schauer sie überlief. Auch wenn sie sich nicht erklären konnte warum das so war. Er hatte schließlich nichts getan.

"Sakura", sprach er sie mit einem Mal an.

Sakura wich zurück. "Wer...?" <

"Cut!", rief Regisseur Toma. Dann wandte er sich an Kyoko. "Sehr schön. Wirklich schön. Auch wenn es zu den zweihundert Prozent noch ein wenig hin ist. Aber es ist ein guter Anfang auf den wir aufbauen können", lobte Regisseur Toma. Dann klatschte er in die Hände. "Nochmal von vorne!"

-Zehn Takes und knapp eineinhalb Stunden später-

"Genau so habe ich mir das vorgestellt!", rief Regisseur Toma begeistert. Er sah Ren

und Kyoko an. "Kyoko- san, du kannst zehn Minuten Pause machen. Ren-kun Minami müsste bereits auf dich warten. In zwei Stunden spielst du wieder mit Kyoko-san. Kyoko-san du drehst nach deiner Pause mit Momose-san".

"Und wie fandest du Kyoko? Eigentlich hätte Toma euch doch schon beim ersten Mal ein Okay geben müssen!", meinte Yashiro, der bei Ren in der Maske war. "Schließlich war es nur eine Generalprobe! Warum er euch beide erst so spät daraus entlässt ist echt..."

Ren unterbrach seinen Manager. "Es ist sein gutes Recht alles von uns zu fordern und uns spielen zu lassen bis es sitzt. Und was Kyoko angeht: Sie war wirklich gut. Aber wahrscheinlich hat Toma uns gerade aus diesem Grund alles wiederholen lassen."

"Das verstehe ich nicht", Yashiro sah Ren nachdenklich an.

"Das ist auch nicht wichtig."

"Kyoko du warst großartig!", sagte genau in demselben Moment auch Itsumi zu ihrer Freundin.

Kyoko schüttelte den Kopf. "Ich war nicht einmal annähernd gut. Wegen mir mussten wir zehnmal diese kleine Szene wiederholen! Nachher muss ich mich unbedingt bei Tsuruga-san entschuldigen."

Itsumi seufzte leise. Es brachte nichts Kyoko jetzt zu widersprechen. Also würde sie es auch nicht tun.